

317913-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Lotteriemaschinen – Lieferung von Lotterieterminals inkl. Terminalsoftware, Softwarepflege und Hardwarewartung sowie Software-Changes

OJ S 89/2026 08/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Staatslotterie AöR

E-Mail: vergabestelle@lotto-thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Lotterieterminals inkl. Terminalsoftware, Softwarepflege und Hardwarewartung sowie Software-Changes

Beschreibung: Die Thüringer Staatslotterie AöR als Auftraggeber beabsichtigt die Beschaffung neuer Spielterminals mittels Ausschreibung an einen Auftragnehmer (nachfolgend Bewerber, Bieter oder AN genannt) neu zu vergeben. Die TSL plant die Ausschreibung der folgenden Leistungen: -Kauf von ca. 680 Spielterminals für ihre Annahmestellen (AST), davon werden ca. 50 als Reserve, zur Schulungszwecken und als Testinstallationen (CAT- customer acceptance test) benötigt -Kauf von Terminalsoftware -Nutzung Terminal-Management-System für max. 11 Jahre -Full Service für Hardware, Software und Softwarepflege für max. 11 Jahre Der AG wird die Spielterminals und die Terminalsoftware käuflich erwerben. Darüber hinaus ist der Full Service (für max. 11 Jahre) Ausschreibungsgegenstand.

Kennung des Verfahrens: 903fb400-8c2a-4722-99db-6748e51d44db

Interne Kennung: VOL2025-0082

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30198000 Lotteriemaschinen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30216110 Scanner für Computeranwendungen, 37524800

Lottospiele, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung,

72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste,

50312000 Wartung und Reparatur von Computeranlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Suhl, Kreisfreie Stadt (DEG0S)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: der Erfüllungsort beschränkt sich auf den Freistaat Thüringen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Verfahren unterliegt den Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Russland-Sanktionen). Die Bewerber müssen mit dem Teilnahmeantrag zwingend eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland gemäß Art. 5k Abs. 1 der Verordnung einreichen (siehe BWB-Anlage 8). Der Bieter erklärt mit der Unterzeichnung der Eigenerklärung (BWB-Anlage 10), dass er alle Anforderungen und Verpflichtungen, die aufgrund des Thüringer Vergabegesetzes an ihn gestellt werden, bei der Ausführung des Auftrags einhalten wird. Wichtiger Hinweis: Diese Eigenerklärung ist der Vergabestelle mit Abgabe des Teilnahmeantrages vollständig ausgefüllt vorzulegen. Es können nur Teilnahmeanträge gewertet werden, welchen die Erklärung beigelegt ist. Zudem gibt die TSL gem. § 13 Abs. 1 ThürVgG vor, dass zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine der Verpflichtungen nach den §§ 6, 7 und 12 Abs. 2 ThürVgG regelmäßig eine Vertragsstrafe von 2 % des Auftragswerts zu vereinbart wird. Gemäß § 13 Abs. 2 ThürVgG wird vereinbart, dass die schuldhafte Nichterfüllung der aus § 6 ThürVgG resultierenden Anforderungen durch den Auftragnehmer oder seine Nachunternehmer sowie schuldhafte Verstöße gegen die Verpflichtungen der §§ 7 und 12 Abs. 2 den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB. Die Bewerber haben eine verbindliche Erklärung abzugeben, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 48 VgV i.V. mit §§ 122, 123 und 124 GWB nicht vorliegen (unter BWB-Anlage 3 beigelegtes Formular).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Lieferung von Lotterieterminals inkl. Terminalsoftware, Softwarepflege und Hardwarewartung sowie Software-Changes

Beschreibung: Die Thüringer Staatslotterie AöR als Auftraggeber (nachfolgend TSL oder AG genannt), beabsichtigt die Beschaffung neuer Lotterieterminals mittels Ausschreibung an einen Auftragnehmer (nachfolgend Bieter oder AN genannt) neu zu vergeben. Die TSL plant die Neuausschreibung von -680 Lotterieterminals für ihre Annahmestellen (AST) (Davon werden ca. 50 als Re-serve, zu Schulungszwecken und als Testinstallationen (CAT- customer acceptance test) benötigt.) -Terminalsoftware -Terminal-Management-System (TMS) - Managed Service für Hardware, Software und Softwarepflege Der AG wird die Lotterieterminals und die Terminalsoftware käuflich erwerben verbunden mit dem Ziel, diese mindestens 7 Jahre zuzüglich 2 x 2 Jahre (Verlängerungsoption) zu betreiben. Der AN hält für die Durchführung von Wartungsarbeiten entsprechende Ersatzteile zum Tausch von bspw. Display, Zentraleinheiten oder Drucker bereit. Diese sind nicht Bestandteil der 680 zu beschaffenden Terminals. Darüber hinaus ist der Managed Service Ausschreibungsgegenstand.

Interne Kennung: VOL2025-0082

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30198000 Lotteriemaschinen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 37524800 Lottospiele, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste, 50312000 Wartung und Reparatur von Computeranlagen, 30216110 Scanner für Computeranwendungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Laufzeit Managed-Service: 7 Jahre. Zuzüglich 2-maliger Verlängerungsoption von je 2 Jahren mit den vereinbarten Service-Leistungen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Suhl, Kreisfreie Stadt (DEG0S)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: der Erfüllungsort beschränkt sich auf den Freistaat Thüringen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 11 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geeignete Nachweise über die Befähigung zur Berufsausübung beizufügen. Bei Bestehen einer Genehmigungspflicht nach dem für den Bewerber geltenden Recht ist die aktuelle Genehmigung beizufügen und ihre Gültigkeit in Deutschland nachzuweisen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Teilnahmeantrag ist vom Bewerber ein Nachweis über ein von ihm eingesetztes und von unabhängiger Stelle ständig überwachtes, nach DIN EN ISO 27001 od. gw. zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem beizulegen. Der Nachweis muss zum Zeitpunkt "Ende der Teilnahme-frist" gültig sein.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss Sicherheitsmaßnahmen einsetzen, welche den Mindestanforderungen der Norm WLA-SCS in der aktuell gültigen Fassung od. gw. entsprechen, und welche gegenüber einer unabhängigen Zertifizierungsstelle innerhalb eines Zertifizierungsprozesses mit einer anschließenden Ausstellung eines aktuell gültigen zeitlich befristeten Zertifikates nachgewiesen wurde. Der Nachweis muss zum Zeitpunkt "Ende der Teilnahmefrist" gültig sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine allgemeine Bankauskunft über die wirtschaftliche Situation und/oder das Zahlungsverhalten für den Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und den Nachunternehmer einzureichen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Europa (EU) gesamt. Es wird bestätigt, dass das Unternehmen in den letzten drei Geschäftsjahren einen jahresdurchschnittlichen Umsatz i.H.v. 10 Mio. EUR Erlöst hat (Mindestanforderung an die Eignung).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Europa (EU) im Tätigkeitsbereich des Auftrags.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber erklärt, eine der beiden folgenden Varianten zu erfüllen, Variante 1: - dass das Unternehmen über eine ungekündigte Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers mit folgendem Versicherungsschutz verfügt, die im Falle des Zuschlages für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird: - mindestens 5 Mio. € pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden - mindestens 2,5 Mio. € pro Schadensfall für Vermögensschäden Variante 2: -Für den Fall, dass eine solche Versicherung bei Teilnahmeantragsabgabe noch nicht besteht, erklärt der Bewerber, dass er die in Variante 1 genannte Versicherung auf Anforderung des Auftraggebers nach der Ankündigung des Zuschlages nachweisen wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Abfrage der Referenz dient die Angaben des Bewerbers in Anlage 7 (separates MS-Excel-Dokument) zu den Bewerbungsbedingungen. Die Vergabestelle bewertet die in Anlage 7 benannte Referenz des Bewerbers gemäß dem dort angegebenen Punkteschema. Die Vergabestelle erwartet mindestens eine vergleichbare Referenz pro Bewerber. Für jede Referenz wird pro [B]-Kriterium ein Eignungspunktwert gemäß dem in Anlage 7 angegebenen Bewertungshinweis vergeben. Dieser Eignungspunktwert wird multipliziert mit der zugehörigen Gewichtung. Die pro Referenz vergebenen gewichteten Eignungspunkte werden anschließend addiert. Die Referenz wird nur gewertet, wenn sie die gekennzeichneten [A]-Kriterien erfüllt. Aus der Gesamtbewertung aller durch den Wirtschaftsteilnehmer benannten (max. 4) Referenzen wird die Rangfolge der Bewerbung ermittelt. Der höchste arithmetische Mittelwert der Eignungspunkte entspricht der besten Bewerbung. A-Kriterien an die eingereichten Referenzen: - Angaben zur Referenzbezeichnung - Name des referenzeinbringenden Unternehmens - Name und Anschrift des Auftraggebers der Referenz - Die Referenzleistung muss in den letzten drei Kalenderjahren (das sind die Jahre 2023, 2024 und 2025) erbracht worden sein (Referenzzeitraum). Sie ist in diesem Zeitraum erbracht worden, wenn die Lieferung einschließlich der Übergabe sowie die nachfolgende Inbetriebnahme des Lotto-Spielterminals sämtlich in diesem Zeitraum erfolgt sind. - Leistungsgegenstand ist die Lieferung einschließlich der Übergabe sowie die Begleitung der nachfolgenden erfolgreichen Inbetriebnahme von bedienerbetriebenen Lotto-Spielterminals (Hard- und Software) im Produktiveinsatz. - Zusammenfassende Kurzbeschreibung der Referenz B-Kriterien an die eingereichten Referenzen: - Beinhaltet die Referenz die Lieferung von bedienerbetriebenen Lotto-Spielterminals (Hard- und Software)? Bewertung 25% - Beinhaltet die Referenz die Lieferung von kamerabasierten Spielterminals? Bewertung 20 % - Anzahl der gelieferten

Terminals. Angebote mit ≥ 650 Spielterminals erhalten 10 Punkte. Je angefangene 50 Terminals unter 650 wird 1 Punkt abgezogen. Bruchteile von 50 Terminals werden dabei abgerundet. Weniger als 150 Terminals erhalten 0 Punkte. Berechnungsbeispiele: 620 Terminals = 9 Punkte. 560 Terminals = 8 Punkte. 540 Terminals = 7 Punkte. 120 Terminals = 0 Punkte. Bewertung 10% - Beinhaltet die Referenz auch den Service für die Spielterminals als Managed Service? Dies ist der Fall, wenn Managed Service Leistungen für die Dauer von mindestens einem Jahr erbracht wurden; dieser Zeitraum darf sich ganz oder teilweise auch außerhalb des Referenzzeitraums befinden. Bewertung 10% - An welches Zentralsystem wurden die Terminals bei der Referenz angebunden? Aurora von Brightstar/IGT = 10 Pkt. (Stufe 1), anderes Zentralsystem von Brightstar/IGT über REST-API = 7 Pkt. (Stufe 2), Zentralsystem eines anderen Herstellers als der der Terminals = 3 Pkt. (Stufe 3), Zentralsystem und Terminals vom selben Hersteller = 0 Pkt. (Stufe 4). (Hinweis: Die Stufen 3 und 4 werden betrachtet, wenn die Stufen 1 oder 2 nicht zutreffen. Die höchsterreichte Stufe schließt eine niedrigere Stufe aus. In mehreren Stufen (möglicherweise) erreichbare Punkte werden nicht kumuliert. Maximal erreichbare Punktzahl für dieses Kriterium: 10). Bewertung 30% - Wurde bei der Referenz eine Trouble-Ticket-System-Kopplung realisiert? Bewertung 5% Hinweis: Referenzen, bei denen die vorgenannten Pflichtangaben nicht oder nicht vollständig gemacht werden, werden bei der Eignungsprüfung nicht berücksichtigt. Es ist nur eine, alle Mindestanforderungen beachtende Referenz als Mindestanforderung an den Teilnahmeantrag gefordert. Der Bewerber darf jedoch zur Erreichung einer möglichst guten Platzierung maximal 4 Referenzen einreichen. Es ist dem Bewerber also unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Es müssen insgesamt mindestens 60 % der möglichen Gesamteignungspunkte erreicht werden. Wird dieser Punktwert nicht erreicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die Referenzen sind ausschließlich mittels des als Anlage 7 beigefügten Formulars zu beschreiben. Diejenigen 3 Bewerber mit der höchsten erreichten Gesamtpunktzahl werden zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Sollte sich bei der Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge herausstellen, dass weniger als 3 Bewerber für die zu vergebenden Leistungen geeignet sind, können auch weniger Bewerber für das weitere Verfahren ausgewählt werden. Ergibt die Wertung der Teilnahmeanträge bei Anwendung der festgelegten Kriterien einen Gleichstand zwischen zwei oder mehreren Bewerbungen, erfolgt die Ermittlung der 3 geeignetsten Bewerbungen durch Losentscheid. Es wird ausdrücklich klargestellt, dass in jedem Fall ein Bewerber nur als „geeignet“ angesehen wird, wenn er mindestens 60% im arithmetischen Mittel erreicht. Dies gilt auch, wenn im Ergebnis weniger als 3 Bewerber geeignet sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=856363>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=856363>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: U.A.Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung (Zuschlagskriterien) oder den Preis betreffen, werden nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Falle eines Nachprüfungsverfahrens gegebenenfalls von einer Zustimmung auf Einsicht ausgehen (§ 165 Abs. 3 GWB). Der Auftraggeber ist als Vergabestelle bei der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens dazu verpflichtet, die Vergabeakten der Vergabekammer sofort zur Verfügung zu stellen (§ 163 Abs. 2 S. 4 GWB). Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen bei der TSL zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber der TSL geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 - 3 GWB). Teilt die TSL dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn

Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Freistaates Thüringen (Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer des Freistaats Thüringen, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, Telefon: +49 (0) 361/ 57332-1254, Telefax: +49 (0) 361/ 57332-1059, E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de) zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst fünfzehn Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch die TSL geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die TSL. Die Unwirksamkeit einer Beauftragung kann gemäß § 135 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von dreißig Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltend-machung der Unwirksamkeit dreißig Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Thüringer Staatslotterie AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Thüringer Staatslotterie AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Thüringer Staatslotterie AöR

Organisation, die Angebote bearbeitet: Thüringer Staatslotterie AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Staatslotterie AöR

Registrierungsnummer: 16502000-0001-75

Postanschrift: Fröhliche-Mann-Straße 3b

Stadt: Suhl

Postleitzahl: 98528

Land, Gliederung (NUTS): Suhl, Kreisfreie Stadt (DEG0S)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@lotto-thueringen.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.lotto-thueringen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlwva.thueringen.de

Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft> /vergabekammer

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: DOK SYSTEME Ingenieurgesellschaft für Kommunikationstechnik GmbH

Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE 226 706 453

Stadt: Garbsen

Postleitzahl: 30827

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: abante Rechtsanwaltsgesellschaft mbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE294948107

Postanschrift: Lessingstraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04109

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

570e9d56-8fc7-490c-88ec-302fba3a60e5-04

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 078b40b8-de93-4f9f-843f-502a4d35f0e0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/05/2026 13:50:10 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 317913-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 89/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/05/2026